



... nein bei Tiffany war es doch nicht. 20 AlleinLEBENde aus NRW trafen sich am 4. Juni 2011 zu einem gemeinsamen Frühstück im „Café Larissa“ in Oberhausen.

Das Frühstücksangebot von „Café Larissa“ am ersten Samstag im Monat hat sich über die Grenzen von Oberhausen herumgesprochen. Der rege Besuch - auch aus anderen Bezirken - und die Mund-zu-Mund-Bewerbung haben neugierig gemacht und inzwischen breites Interesse geweckt. Rüdiger und Helga, die Bezirksbeauftragten für AlleinLEBENde (BBA) im Bezirk Ruhr-Emscher, hatten dies zum Anlass genommen, die allein Lebenden aus NRW nach Oberhausen einzuladen.

Der unkundige Besucher erlebte ein völlig unerwartetes Ambiente. Nach freudiger Begrüßung durch Glaubensbruder Schulz, Leiter des Cafés, mit kurzer Vorstellung und Tipps, lud ein liebevoll zubereitetes, vielseitiges Frühstücksbuffet zum Genießen ein. Warme Speisen, wie z.B. Rührei, wurden frisch zubereitet serviert. Ein freundliches Team kümmerte sich sehr aufmerksam um die anwesenden Gäste.

Mit der Spende für das Frühstück unterstützt der Besucher einen guten Zweck: Alle Spenden gehen nach Abzug der Einkäufe für Speisen und Getränke an den gemeinnützigen Verein „Semper pro humanitate e.V.“ in Oberhausen.

Gegen 12 Uhr endete die kulinarische Erkundung und der Kreis der Alleinlebenden war sich einig: „Das werden wir im nächsten Monat wiederholen!“

Hier geht's zu den [Bildern](#)

8. Juni 2011

